

**Produktname: Ubiquitin (7F2) Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM00890**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,IHC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100

**tnis**

**Molekulargewicht** Refer to figures

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	UBB
<b>Alternative Namen</b>	FLJ25987; MGC8385; ubiquitin B; Ubiquitin; UBCEP1; UBCEP2; RPS27A
<b>Gen-ID</b>	7314
<b>SwissProt ID</b>	P0CG47
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des menschlichen Ubiquitins

**Hintergrund**

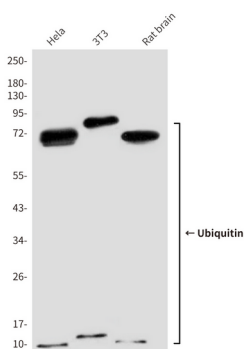
Spielt eine wichtige Rolle im Ubiquitin-Proteasom-System. Ubiquitin kann durch Ubiquitinierung kovalent an viele zelluläre Proteine gebunden werden, wodurch diese für den Abbau durch das 26S-Proteasom markiert werden. Drei Komponenten sind

an der Konjugation von Zielprotein und Ubiquitin beteiligt. Zunächst wird Ubiquitin durch die Bildung eines Thiolesterkomplexes mit der Aktivierungskomponente E1 aktiviert. Das aktivierte Ubiquitin wird anschließend auf das Ubiquitin-Trägerprotein E2 und von dort auf die Ubiquitin-Ligase E3 übertragen, die es schließlich an die  $\epsilon$ -NH<sub>2</sub>-Gruppe des Lysinrests des Zielproteins bindet.

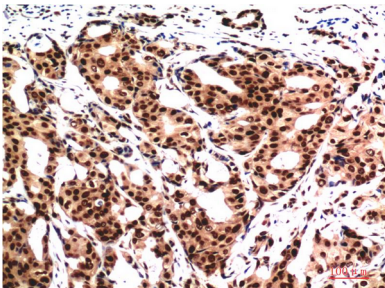
## Forschungsbereich

Neurowissenschaften

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Ubiquitin (7F2) in HeLa-Lysaten, 3T3-Lysaten und Rattenhirnlysaten unter Verwendung eines Ubiquitin-Antikörpers.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkarzinomgewebe unter Verwendung eines Ubiquitin-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.